

SFZ-Schüler prägen das deutsche Team

Jugendliche sind beim Young Physicists' Tournament (IYPT) dabei – Das Ziel ist eine Medaillenplatzierung

BAD SAULGAU (sz) - Wenn junge Nachwuchsphysiker aus aller Welt sich vom 20. bis 29. Juli beim 25. International Young Physicists' Tournament (IYPT) in Bad Saulgau einen Physics Fight nach dem anderen liefern, ist darunter auch ein deutsches Team. Und dort mittendrin: einige „Zöglinge“ des Bad Saulgauer Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwürttemberg. Der Captain des deutschen Teams, Michael Kern, geht aufs Wieland-Gymnasium in Biberach. Und unter den Teamleadern mischt Florian Ostermaier aus Ostrach mit.

Ein echtes Heimspiel haben Teile des deutschen Teams beim diesjährigen IYPT in Bad Saulgau. Dies gilt beispielsweise für den Captain des deutschen Teams. Michael Kern (17) aus Mittelbiberach besucht das Wieland-Gymnasium in Biberach. Er vertraut darauf, den Heimvorteil für das deutsche Team nutzen zu können. „Eine Medaillenplatzierung wäre schon schön“, sagte Kern. Er weiß

allerdings, dass die Teams jedes Jahr unterschiedlich stark sind. „Aber wir vom deutschen Team haben uns so gut wie möglich vorbereitet.“

Ebenfalls im deutschen Team vertreten ist Jan Maier (17), der auf das Robert-Bosch-Gymnasium in Lange nach geht. Beide – Kern und Maier – sind „Zöglinge“ des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwürttemberg in Bad Saulgau. Es handelt sich hierbei um eine im gesamten Regierungsbezirk Tübingen einmalige Einrichtung, betrieben von einem Förderverein. Ziel des SFZ ist es, Jugendliche bereits vor Beginn des Studiums für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Dies geschieht durch Forschen außerhalb des Schulalltags mit Gleichgesinnten.

Im SFZ wird das gesamte Spektrum der Naturwissenschaften, der Technik sowie der Mathematik und Informatik angeboten. Zahlreiche Forschungsprojekte sind fachübergreifend. Deshalb sind die Fächer

Biologie, Biotechnologie, Chemie, Physik, Geologie, Mathematik, Robotics und Informatik im SFZ nicht getrennt, sondern werden grundsätzlich als eine Einheit gesehen. Zahlreiche Wettbewerbe (darunter natürlich das IYPT) sind wichtige Ziele der SFZ'ler.

Wir sind gut vorbereitet

Aus dieser naturwissenschaftlichen und technischen Forschungseinrichtung ist auch einer der beiden Teamleader (Betreuer) des deutschen Teams hervorgegangen: Florian Ostermaier aus Ostrach, der auf das Wilhelmsdorfer Gymnasium gegangen ist und Physik im siebten Semester an der Uni Ulm studiert. Ostermaier freut sich schon auf das IYPT in Bad Saulgau. „Ich habe bei mehreren Wettbewerben selber mitgemacht, immer im Ausland, nie daheim. Daher ist es jetzt etwas ganz Besonderes“, so Ostermaier. Zumal das IYPT erstmals in einer Kleinstadt stattfindet und man daher erst-



Der Teamleader des deutschen Teams: Florian Ostermaier aus Ostrach.

FOTO: SFZ

mals versucht, die ganze Stadt mitzunehmen. Die Chancen für das deutsche Team? Ostermaier wagt eine vorsichtige Prognose: „Es hängt auch sehr viel vom Zufall ab. Zum Beispiel von der Auslosung. So paradox das klingt, aber gegen starke Teams holt man in der Regel mehr Punkte als gegen schwächere Teams. Aber ich kann sagen: Wir sind gut vorbereitet.“

Trommlercorps begleitet das IYPT

BAD SAULGAU (sz) - Nach den erfolgreichen Auftritten beim Bächtlefest steht für das Trommlercorps des Störck-Gymnasiums am Freitagabend noch ein weiterer Auftritt an. Die jungen Trommlerinnen und Trommler und die Fahنشwinger werden beim Schwäbischen Abend anlässlich des IYPT für einen weiteren optischen und musikalischen Farbtupfer sorgen. Damit werden sie zusammen mit der 35köpfigen Claas-Band an diesem Abend für die gute Stimmung sorgen und die zahlreichen ausländischen Gäste und hoffentlich auch die vielen Mitbürger und Besucher bestens unterhalten. Der Campus der früheren japanischen Schule ist an diesem Abend von 18 bis 22 Uhr offen, um in gemüthlicher Umgebung die Teams in Bad Saulgau willkommen zu heißen. Auch wenn es noch nicht sommerlich heiß ist, lohnt sich ein Besuch. Bei kühlen Temperaturen kann das Cateringzelt, das an diesem Abend auch als Festzelt dient, beheizt werden.